



Landesfeuerwehrkommandant Klaus Erler gratulierte Kathrin Tiefenbrunner, die als erste Frau die Feuerwehr-Matura bestand.

Foto: LFW-Schule/Liebentritt

## Zur Feuerwehr-Matura trat erstmals eine Frau an

**113 Feuerwehrleute absolvierten vergangene Woche Prüfungen zum Leistungsabzeichen in Gold. Dieser Bewerb gilt als Feuerwehr-Matura.**

TELFS (alex). Bereits zum 18. Mal stellten sich Florianijünger aus ganz Tirol in der Landesfeuerwehrschule in Telfs den Anforderungen für das goldene Leistungsabzeichen. Heuer traten 113 Bewerber zur Prüfung an.

„Die Teilnehmer bereiten sich großteils über ein

halbes Jahr auf diese Prüfung vor“, weiß Schulleiter Alfons Gruber. „In erster Linie wird hier die zukünftige Führungsriege unserer Feuerwehren ausgebildet.“

Neben einer mündlichen Prüfung, die die Gebiete Taktik, Technik und Organisation umfasst, mussten sich die Prüflinge im schriftlichen Teil mit Löschwasserförderung, taktischen Aufgaben u.a. auseinandersetzen.

Das Abzeichen in Gold ist das höchste Leistungsabzeichen im Feuerwehr-

wesen. Erstmals in der Geschichte trat auch eine Frau zur Feuerwehr-Matura an. Kathrin Tiefenbrunner aus Pflach meisterte die Anforderungen und erhielt von Landesfeuerwehrkommandant Klaus Erler das begehrte Abzeichen.

Michael Wallenta aus Schwaz wurde Landesieger und verwies Ewald Senn (Strengen) sowie Armin Lechner (Münster) auf die Plätze. „Erfreulich war die Teilnahme von acht Feuerwehr-Kameraden aus Südtirol“, betont Erler.